

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 10

Rubrik: Wie der Schweizer-Spiegel entsteht (Nr. 3)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

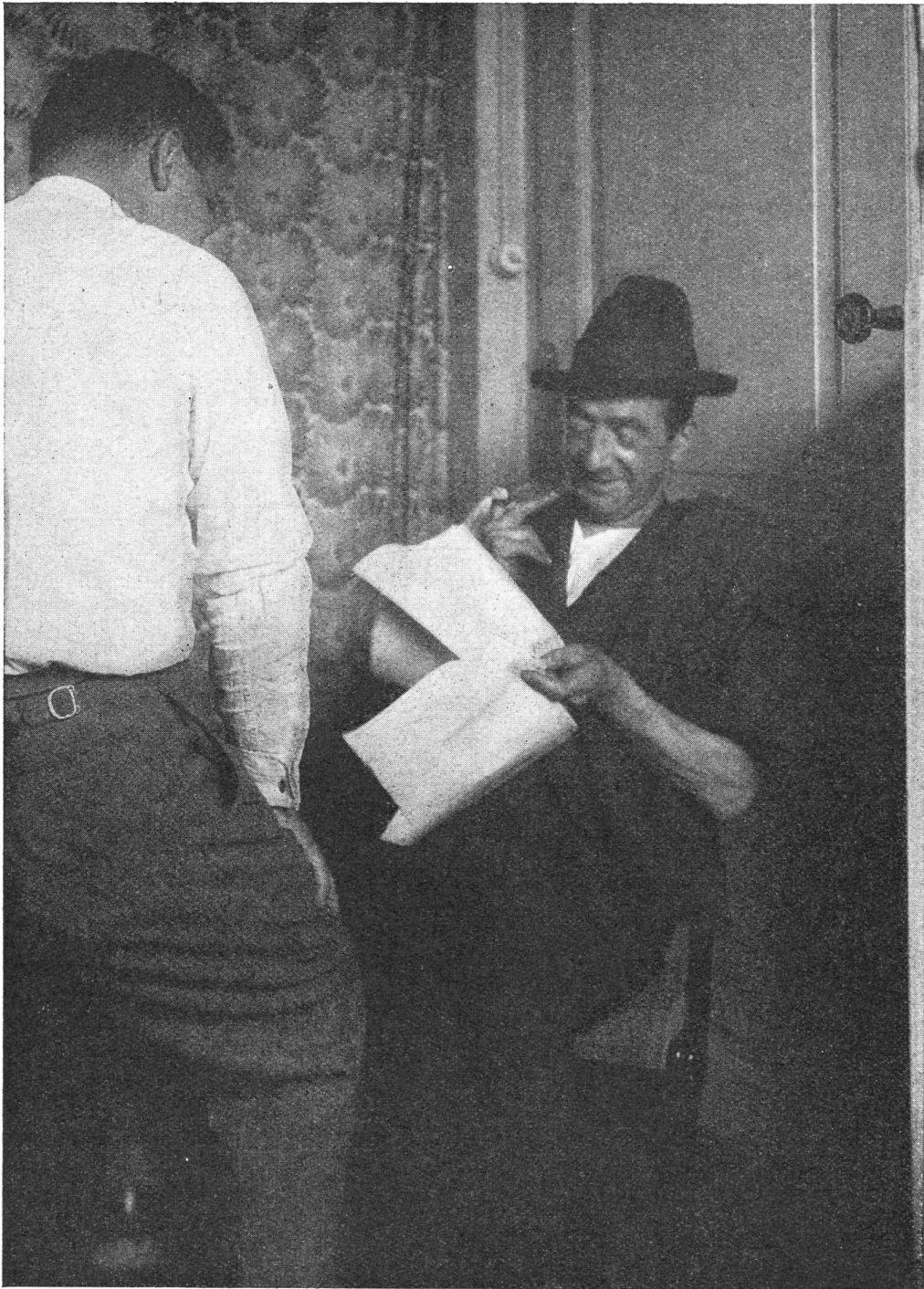
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WIE DER SCHWEIZER-SPIEGEL ENTSTEHT

(Nr. 3)



Unser Lektor, Platten-Gusti (seit 2 Tagen aus der «Versenkung» zurück): «*Das ist Blödsinn! In Zürich geht der Schub jeden Tag zwischen 12 und 1 Uhr ab, nicht um 3 Uhr.*»

Jeder Artikel im «Schweizer-Spiegel» wird vor der Drucklegung auf seine inhaltliche Richtigkeit hin geprüft, und zwar von Fachleuten, sei der Fachmann nun ein Chemiker oder ein Vagant, ein Antiquar oder eine Wahrsagerin.